Bürger-Masken: Kein Ersatz für medizinischen Mundschutz - dennoch wichtig und wertvoll

Diverse Nähanleitungen, DIY-Videos und Schnittmuster für eigenproduzierte Bürgermasken gibt es auf der Themenseite der Landesregierung Baden-Württemberg. Dort finden Sie auch wichtige Informationen zum Thema schützende Masken - von den Bestimmungen zur korrekten Bezeichnung bis zum hygienischen Umgang.

Solche einfachen Bürgermasken ersetzen selbstverständlich keine Atemschutzmasken und dürfen auch nicht so genannt werden. Sie sind keine Medizinprodukte und schützen den Träger nicht vor dem Corona-Virus oder der Lungenkrankheit Covid-19. Doch „normale“ Masken - oder Bürgermasken - sind in der Öffentlichkeit nützlich. Sie verhindern das Aushusten oder -niesen von Tröpfchen, die mit Viren belastet sind. Somit schützen sie auch andere Menschen!

Nähere Informationen zum Thema Mundschutz gibt es auch auf der Seite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte. Unter anderem gibt es dort wichtige Hinweise für Anwender zur Handhabung von „Bürgermasken“ (auch "Community-Masken" genannt):

Personen, die eine entsprechende Maske tragen möchten, sollten daher unbedingt folgende Regeln berücksichtigen:

- Die Masken sollten nur für den privaten Gebrauch genutzt werden.
- Die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI, www.rki.de) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA, www.infektionsschutz.de) sind weiterhin einzuhalten.
- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Hände sollten vorher gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregerhaltig. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollte diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20-30 Sekunden mit Seife).
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten nach einmaliger Nutzung idealerweise bei 95 Grad, mindestens aber bei 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Beachten Sie eventuelle Herstellerangaben zur maximalen Zyklusanzahl, nach der die Festigkeit und Funktionalität noch gegeben ist.

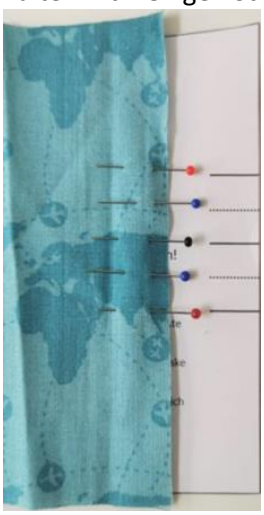
.

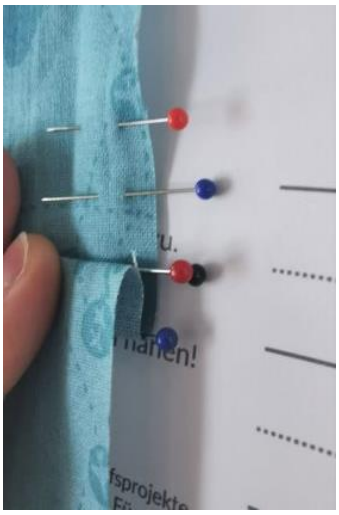
Anleitungen für alle Nähbegeisterte

1. Schnittmuster 4x ausschneiden… 2x aus Innenstoff, 2x aus Außenstoff. Übrigens… nehmt ruhig für „innen“ und außen zwei hübsche Stoffe. Frisch gewaschen habt Ihr nämlich immer die Wahl welche Seite Euch gerade besser gefällt. Die Maske kann problemlos gewendet und beidseitig getragen werden. Wenn Ihr den Stoff rechts auf rechts doppelt legt, spart Ihr einen Schritt und müsst sie auch nicht mehr umlegen.

2. Die zwei Vorderteile rechts auf rechts legen und die gerundete Seite (siehe Zeichnung) mit kleiner Stichlänge schließen. Innenteile ebenso. An der Außenseite der Nahtzugabe mit kleinen Schnitten einschneiden. (Wer eine Overlock hat, kann natürlich auch die nutzen.)

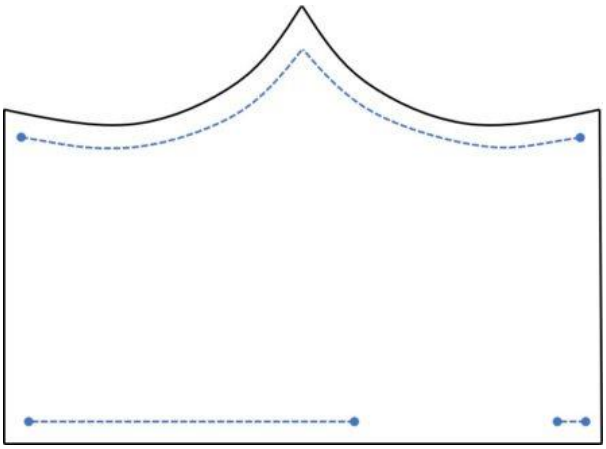
3. Schöne/rechte Stoffseite nach oben. So aufs Schnittmuster legen. Mit der rechten / schönen Stoffseite nach oben legen. Jetzt die Kellerfalten auf beiden Seiten legen und mit Stecknadeln in Position halten. D.h. die obere und untere Linie landen auf der mittleren. Die gestrichelten verschwinden und in der Falte. Mit wenigen Stichen fixieren.





4. Vorder- und Rückteile nun rechts auf rechts legen und feststecken. Die Nahtzugabe in der Mittelnaht lege ich immer Seitenverkehrt auf die unterschiedlichen Seiten. Das liegt glatt an, trägt nicht auf und geht schnell. Alternativ könnt ihr sie auch auseinanderfalten und ordentlich bügeln. Aber den Schritt spare ich mir aber in der Massenproduktion.

5. Gemäß Zeichnung nähen. An den Nahtenden jeweils verriegeln. Unten recht ist die Wendeöffnung, die offenbleiben muss.



6. Nun das Gummiband so einfädeln wie es auf dem ersten Bild oben aufliegt, nur in die Mitte zwischen die zwei Seiten gelegt.

7. Als nächstes werden die Seiten geschlossen, also erst gesteckt, dann genäht. Passt bitte nur auf, dass Ihr das Gummi nicht festnäht.

8. Nun wird das gute Stück durch die Wendeöffnung gewendet. Die Kanten alle schön ausformen und stecken. Die Wendeöffnung dabei sauber zusammenstecken und die obere und untere Kante absteppen, die Wendeöffnung wird bei diesem Schritt automatisch mit geschlossen.

9. Fast geschafft! Jetzt nur noch aufsetzen, Sitz der Bänder hinten rund um den Kopf prüfen und einen neuen passenden Knoten machen. Wer Zopf trägt kann das obere Gummi da geschickt dranhängen. Aber Vorsicht – nicht zu fest knoten – er lässt sich schwer wieder lösen. Lieber tastet Ihr Euch ein bisschen daran. Wenn Ihr die Maske verschenken wollt, überlasst das lieber dem zukünftigen Besitzer der Maske und erklärt es ihm.

Die Gemeinde Bad Schönborn dankt Nicole Gugger für die kostenlose Überlassung dieser Anleitung und der Fotos für die Veröffentlichung in unseren Printmedien zum Wohle unserer Bürger/innen.

100% Baumwolle, am besten Webware, vorgewaschen und möglichst fest gewebt, nicht zu dünn oder grob. Es braucht relativ wenig Material, es gehen also auch gut allerhand Reststücke, alte Bettwäsche, etc.
Ihr könnt die Innen- und Außenseite jeweils aus hübschem Stoff nähen, die Maske ist wendbar und beidseitig tragbar.

Gummiband, 70 - 90 cm je nach Kopfgröße

Art & STIL

„Gesichtsmaske“

0,7cm Nahtzugabe enthalten.
Wer es größer möchte, gibt einfach etwas mehr dazu.
Bitte zeigt mir Eure Projekte unter @artundstil

Danke und viel Freude beim nähen!

Das Schnittmuster darf nur für den privaten Gebrauch oder für Hilfsprojekte verwendet werden. Die gewerbliche Verwendung ist nicht erlaubt. Für eventuelle Fehler in der Anleitung übernehme ich keine Haftung.
Disclaimer: Diese Gesichtsmaske kann keine medizinische Atemschutzmaske ersetzen. Sie ist lediglich ein Ersatz im Notfall, wenn aufgrund von Ressourcenknappheit keine professionellen Atemschutzmasken zur Verfügung stehen. Sie kann eine Infektion nicht verhindern. sondern lediglich in Kombination mit weiteren Hygienemaßnahmen die Gefahr einer Verbreitung minimieren.

(Kantenlänge 14cm, zum Vergleich ob der Ausdruck passt.)

©Nicole Gugger / Art&Stil